

Verbleibt beim Bieter

Vergabestelle

Stadt Halberstadt
Domplatz 49
38820 Halberstadt
Deutschland
Tel.: +49 3941-551134

Firma

Datum der Versendung: 21.08.2025

Vergabeart	
☒	öffentliche Ausschreibung
☐	beschränkte Ausschreibung
☐	Freihändige Vergabe
☐	Verhandlungsverfahren
☐	
☐	
☐	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 11.08.2025	Uhrzeit 10:45
Eröffnungstermin	
Datum 11.08.2025	Uhrzeit 10:45
Ort Saalbau, Domplatz 49, 38820 Halberstadt	
Raum	Zimmer 219, 2. OG
Bindefrist endet am 24.10.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmenummer Baumaßnahme
Schickendamm 6, 38871 Ilsenburg (Harz)

Vergabenummer

Ilsenburg-29-2025

Leistung

Barrierefreie Erneuerung des Freibades Ludwigsbad in Ilsenburg - LOS 14 Tischler - Trockenbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleibenden und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☐ 212 HBS Teilnahmebedingungen
- ☒ Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen siehe Checkliste in den Hinweisen zum Vergabeverfahren
- ☒ Hinweise zum Vergabeverfahren inkl. Checkliste
- ☐
- ☐

B) die beim Bieter verbleibenden und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214 HBS Besondere Vertragsbedingungen
- ☒ TVergG LSA ergänzende Vertragsbedingungen
- ☒ Anlage § 11 TVergG LSA
- ☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 HBS Angebotsschreiben
- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (bei schriftlichen Angeboten)
- ☒ 233 HBS Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 HBS Erklärung Bieter- und Arbeitsgemeinschaft
- ☒ GAEB-Datei bei elektronischen Angeboten
- ☐ Bieterangabenverzeichnis

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Bestbieter einzureichen sind

- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Fbl. 221 HBS oder 222 HBS, sofern erforderlich
- ☐ 124 HBS Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Bestbieterprinzip)
- ☐ 235 HBS Verzeichnis der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), sofern erforderlich
- ☐ 236 HBS Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Eignungsleihe), sofern erforderlich
- ☒ Erklärung Tariftreue, Mindeststundenentgelt, Entgeltgleichheit gem. TVergG LSA (Bestbieterprinzip)
- ☐
- ☒ Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. TVergG LSA (Bestbieterprinzip)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes im Original, sofern das Dokument nur im Original gültig ist (Bestbieterprinzip)
- ☒ 223 HBS Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt, sofern erforderlich
- ☒ Urkalkulation, sofern erforderlich
- ☐
- ☐

Folgende Nachweise und Erklärungen können mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbracht oder auch durch Einzelnachweise nachgewiesen werden:

- ☒ Ref-HBS 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen d. letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre (Bestbieterprinzip)
- ☒ Eign-HBS Umsätze-Mitarbeiter-Insolvenz-Steuern-Ausschlussgründe (Bestbieterprinzip)
- ☒ Gewerbeanmeldung (Bestbieterprinzip)
- ☒ Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (Bestbieterprinzip)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung tariflichen Sozialkasse, soweit der Betrieb beitragspflichtig ist (Bestbieterprinzip)
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Bestbieterprinzip)
- ☒ qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft im Original, sofern das Dokument nur im Original gültig ist (Bestbieterprinzip) (Bestbieterprinzip)
- ☐

Soll die Ausführung eines Teils des Auftrages einem Nachunternehmer übertragen werden, so sind folgende Nachweise und Erklärungen vom Nachunternehmer einzureichen. Erfolgt die Vorlage, nicht wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

- ☒ Alle Unterlagen die vom Hauptunternehmer unter Punkt D), außer Fbl. 221/22 Angaben zur Preisermittlung, Fbl. 223 Aufgliederung der Einheitspreise, Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. TVergG LSA und Urkalkulation einzureichen sind, werden auch vom Nachunternehmer gefordert
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Ilsenburg (Harz)
Harzburger Straße 24
38871 Ilsenburg (Harz)

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

-

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
☒ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadt Halberstadt
Straße Domplatz 49
PLZ/Ort 38820 Halberstadt, Deutschland

Tel. +49 3941-551134
E-Mail vergabestelle@halberstadt.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 -frei-

3.2 -frei-

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- Fbl. 233 – Nachunternehmereinsatz
- Fbl. 234 – Bietergemeinschaften
- Bieterangabenverzeichnis/Produktangaben

☐ nicht nachgefordert

3.4 -frei-

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) – Ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –
 ☒ für die gesamte Leistung
 ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

 ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

 unter folgenden weiteren Bedingungen:
 ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 ☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen

☐ mehrere Zuschlagskriterien gemäß beiliegender Anlage

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform

☐ mit fortschrittener/m Signatur/Siegel

☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln

☒ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist original zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort zu den Öffnungszeiten abzugeben:

☒ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters unter Verwendung eines bereitgestellten Kennzettels zu versehen.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Vergabekammer, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale)

10 Baustrom, Bauwasser und Baustellen-WC werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer beteiligt sich an den Kosten für Baustrom, Bauwasser und Baustellen-WC in Höhe von 0,5 % der festgestellten Bruttoabrechnungssumme der Leistungen des AN. Die anteiligen Kosten werden dem AN von der Schlussrechnung abgezogen.